

# Chancen für die Gesundheits- und Krankenpflege



**Menschen leben immer länger – mit zunehmenden chronischen Erkrankungen. Mit dieser Entwicklung erhöht sich in den nächsten Jahren der Bedarf an hoch qualifizierten Gesundheits- und Pflegeleistungen.**

**E**in wichtiger Schritt war die Bildungsreform der Gesundheits- und Krankenpflege, die die Zukunft einer ganzen Berufsgruppe von Grund auf verändert. Bis 2024 soll die Ausbildung zum gehobenen Dienst ausschließlich an Fachhochschulen in Kooperation mit Gesundheits- und Krankenpflegesschulen realisiert werden – mit dem Bachelor als Abschluss. Die Anforderungen an die Praxis steigen schon jetzt, auch für bereits diplomierte Gesundheits- und Krankenpflegepersonen.

## Upgrade der Diplomausbildung

Als Folge der GuKG-Novelle müssen diplomierte Gesundheits- und Krankenpflegepersonen schon heute neue Handlungsfelder übernehmen. Als Antwort darauf hat die FH Campus Wien den akademischen Lehrgang Gesundheits- und Krankenpflege, Praxismentoring, entwickelt. Mit dieser Weiterbildung können diplomierte Gesundheits- und Krankenpflegepersonen in zwei Semestern die Lücke zwischen Diplomausbildung und dem Bachelorstudium schließen und sich Anschlussmöglichkeiten für weitere Studienprogramme sichern. Berufsbegleitend wird die klinische Pflegekompetenz vertieft und mit evidenzbasierten Erkenntnissen aus Pflegewissenschaft

und -forschung verknüpft. Ein weiterer Vorteil: Absolventen dürfen die Zusatzbezeichnung Praxisanleiter/Praxisanleiterin führen.

## Pflegewissenschaft an der FH Campus Wien

Das Department Pflegewissenschaft wächst rasant. Nach dem Bachelorstudium Gesundheits- und Krankenpflege starteten die drei Masterlehrgänge Advanced Nursing Practice, Education und Counseling und zuletzt der akademische Lehrgang Gesundheits- und Krankenpflege, Praxismentoring.

Ab nächstem Jahr neu ist im Masterlehrgang Advanced Nursing Counseling/Complementary Care der Wahlschwerpunkt Komplementäre Pflege mit Fokus auf Therapeutische Berührung (Therapeutic Touch). „Die FH Campus Wien bietet bereits seit 2008, als erste in Österreich, Gesundheits- und Krankenpflege als generalistisches Bachelorstudium in Kombination mit der Berufsberechtigung an. Mit Masterlehrgängen und Ausbildungs Kooperationen haben wir in den letzten Jahren zusätzlich die Hebelwirkung verstärkt, um die Gesundheits- und Krankenpflege zu akademisieren“, betont Roswitha Engel, Departmentleiterin Pflege-

wissenschaft und Bachelorstudiengangleiterin. „Mit pflegewissenschaftlicher und interdisziplinärer Forschung zur Gesundheits- und Pflegepraxis, Gesundheitsförderung und Prävention wollen wir den Beruf weiterbringen“, so Engel.

## Über 400 neue Bachelorstudierende pro Jahr

Seit 2012 initiiert die FH Campus Wien Ausbildungs Kooperationen mit Schulen der Gesundheits- und Krankenpflege: mit den Vinzentinum-Standorten Linz, Ried, Wien, den Standorten der Schulen für allgemeine Gesundheits- und Krankenpflege am SMZ-Ost, SMZ-Süd und AKH des Wiener Krankenanstaltenverbundes (KAV) sowie dem Standort der Pflegeakademie der Barmherzigen Brüder Wien. Mittlerweile beginnen an der FH Campus Wien und an Kooperationsstandorten jedes Jahr über 400 Personen das Bachelorstudium der Gesundheits- und Krankenpflege. ::

**Open House der FH Campus Wien**  
am 17. November 2017  
[www.fh-campuswien.ac.at](http://www.fh-campuswien.ac.at)

